

Presseeinladung

Potsdam, den 18. April 2012

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Ministerium der Finanzen
Pressesprecherin
Ingrid Mattern

Heinrich-Mann-Allee 107,
14473 Potsdam

Telefon 0331 866-6007
Mobil 0171 7685894
Fax 0331 866-6666

ingrid.mattern@mdf.brandenburg.de
www.mdf.brandenburg.de

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

am Samstag, 12. Mai 2012, haben alle Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, den wachsenden Neubau des Brandenburger Landtages in der Alten Mitte Potsdams zu entdecken. Beim „Tag der offenen Baustelle“ besteht die Möglichkeit, zwischen 11:00 und 17:00 Uhr den Parlamentsneubau und den Innenhof zu besichtigen. Innerhalb des Baustellenareals und im Gebäude werden hierfür Informationsstände errichtet. Fachkundige Mitarbeiter des bauausführenden Unternehmens sowie vom Finanzministerium, der Landeshauptstadt Potsdam und der Landtagsverwaltung werden für Fragen zur Verfügung stehen. Podiumsdiskussionen werden zum Landtagsneubau informieren.

Ferner wird der „Tag der offenen Baustelle“ ein stimmungswaltiger Tag. Bei der unter dem Motto „Viele Stimmen für Brandenburg“ stehenden Veranstaltung werden 15 Chöre aus fast allen Regionen des Landes ihren Landkreis oder ihre kreisfreie Stadt repräsentieren. Daneben werden weitere Chöre auftreten, so dass insgesamt 20 Musikgruppen zu hören sein werden.

Um diese Großveranstaltung planen zu können, laden wir Sie hiermit frühzeitig zu der vom Finanzministerium, dem Landtag, der Landeshauptstadt Potsdam sowie der BAM Deutschland AG organisierten Veranstaltung ein.

Der **Pressetermin am Tag der offenen Baustelle** findet statt

am 12. Mai 2012 um 11:30 Uhr im Innenhof des Landtagsneubaus.

Für die Planung ist es notwendig, dass Sie sich **bis zum 25. April 2012 anmelden**. Bis zu diesem Termin bitten wir auch mitzuteilen, inwieweit Sie etwa **Stellplätze für Übertragungswagen oder Stromanschlüsse** benötigen.

Im Vorfeld werden wir Ihnen dann eine ausführliche Presseeinladung mit dem Programm des „Tages der offenen Baustelle“ zukommen lassen.

Ingrid Mattern
Pressesprecherin
Ministerium der Finanzen